Nachmittagsbetreuung | **Stadtgemeinde Gleisdorf**

Tarifermäßigung für Schüler:innen der Nachmittagsbetreuung 2026/2027

Antragsfrist: 30.09.2026

Bei späterer Vorlage erfolgt eine etwaige Tarifermäßigung erst ab dem 1. des Folgemonats.

Name der Schülerin/ des Schülers:		**Geb.Datum:**	
Wohnadresse*:			

Unterhaltspflichtige Familienangehörige:		
	Name	**Wohnadresse***
Mutter:		
Vater:		
Sonstige:		

* Kopien der **Meldezettel** sind beizulegen.

Anzahl der weiteren Kinder/Jugendlichen, für die ein haushaltszugehöriger Elternteil **aktuell** Familienbeihilfe bezieht (aktuelle Bestätigung über Familienbeihilfe ist beizulegen):	

Angaben zu den Einkünften der unterhaltpflichtigen Familienangehörigen, die mit dem Kind bzw. dem/der Jugendlichen im gemeinsamen Haushalt leben, für das Jahr 2025 (Zutreffendes bitte ankreuzen UND die Nachweise dem Antrag beilegen!)	**Vater**	**Mutter**
Einkünfte aus unselbständiger Arbeit (auch Pensionen)	☐	☐
Einkünfte aus selbständiger Arbeit	☐	☐
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	☐	☐
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	☐	☐
Einkünfte aus Kapitalvermögen, soweit nicht endbesteuert	☐	☐
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	☐	☐
Sonstige Einkünfte gemäß § 29 Einkommensteuergesetz	☐	☐
keine Einkünfte im Jahr 2025 (z.B. Hausfrau) – eidesstattliche Erklärung ist notwendig!	☐	☐
Weitere Einkünfte im Jahr 2025:		
Wochengeld	☐	☐
Kinderbetreuungsgeld	☐	☐
Arbeitslosengeld (auch Weiterbildungsgeld)	☐	☐
Notstandshilfe	☐	☐
Einkünfte von Zeitsoldaten (ohne Taggeld und gesetzl. Abzüge)	☐	☐
Sozialhilfe und Mindestsicherung (Deckung Lebensunterhalt), Sozialunterstützung	☐	☐
Erhaltene Unterhaltszahlungen von geschiedenen Ehegatten (Gerichtsbeschluss ist vorzulegen)	☐	☐
Erhaltene Unterhaltszahlungen und Waisenpensionszahlungen für das betroffene Kind bzw. den/die betroffene/n Jugendliche/n und dessen/deren leibliche Geschwister (Gerichtsbeschluss oder gerichtlich genehmigte bzw. vor dem Jugendamt abgeschlossene Vereinbarung ist vorzulegen.)	☐	☐
Nachweislich erbrachte Unterhaltszahlungen, die verpflichtend an nicht haushaltszugehörige Angehörige zu leisten sind (Nachweise sind beizulegen)	☐	☐

Zur Bestätigung werden folgende Unterlagen beigelegt:		
Jahreslohnzettel (Formular L16) oder Arbeitnehmerveranlagung 2025	☐	☐
Einkommensteuerbescheid 2025	☐	☐
Wenn bei Land- und Forstwirten kein Einkommensteuerbescheid vorliegt: Vorschreibungen zur bäuerlichen Sozialversicherung 2025, Pachtverträge, letztgültiger Einheitswertbescheid	☐	☐
Pensionsbescheid 2025	☐	☐
Bestätigungen über weitere Einkünfte (oben angekreuzt)	☐	☐
Nachweise über erhaltene oder geleistete Unterhaltszahlungen bzw. Waisenpensionszahlungen (oben angekreuzt)	☐	☐
Kopien der Meldezettel des Kindes bzw. des/der Jugendlichen und aller unterhaltspflichtigen Personen (kann entfallen, wenn seitens der Wohnsitzgemeinde die Bestätigung der Meldung anhand des ZMR erfolgt)	☐	☐
Aktuelle Bestätigungen über die Familienbeihilfe für alle weiteren Kinder/Jugendlichen	☐	

Ich bestätige mit meiner Unterschrift:

- die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu allen als unterhaltspflichtig angeführten Personen.
- die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen zur Berechnung des Familiennettoeinkommens. Bei falscher oder unvollständiger Vorlage von Unterlagen bin ich verpflichtet, der Erhalterin/dem Erhalter der Nachmittagsbetreuung die Differenz zur korrekten Ermittlung des Einkommens nachzuzahlen.
- die Zurkenntnisnahme, dass die Erhalterin/der Erhalter der Nachmittagsbetreuung den Elternbeitrag der höchsten Einkommensstufe vorschreiben darf, wenn ich keine oder unzureichende Einkommensunterlagen vorlege. Unzureichende Einkommensunterlagen liegen insbesondere auch dann vor, wenn nur der Einkommensnachweis eines Elternteiles vorgelegt wird, obwohl auch der zweite im gemeinsamen Haushalt lebende Elternteil ein Einkommen bezieht. Bei getrenntlebenden Eltern sind die Nachweise betreffend Unterhaltszahlungen vorzulegen. Dafür ist entweder ein Gerichtsbeschluss oder eine gerichtlich genehmigte bzw. vor dem Jugendamt abgeschlossene Unterhaltsvereinbarung vorzulegen!
- die Einwillligung zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten.

Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben einen strafbaren Tatbestand bilden können!

Ort, Datum: Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:

……

Für Rückfragen:
Telefonnummer: Mailadresse: